

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Ausgleich für die Fahrpreiserhöhung		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
21.10.2020	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird durch den folgenden Text ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Jahr 2021 anstehende (planmäßig vorgesehene) Fahrpreiserhöhungen bei der RSAG durch einen erhöhten Zuschuss auszugleichen. Dazu sind mit allen im Verkehrsverbund Warnow verbundenen Aufgabenträgern (Landkreis Rostock (REBUS, Molli GmbH), Land Mecklenburg - Vorpommern (Deutsche Bahn AG und Weiße Flotte GmbH) Verhandlungen aufzunehmen und zum erfolgreichen Abschluss zu bringen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis Ende 2021 einen von der RSAG und den Verkehrsunternehmen erarbeiteten Vorschlag für eine zukünftige Strategie zur Entwicklung der ÖPNV-Tarife zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziele sind: sinkende Fahrpreise, Erhöhung der Fahrgastzahlen und mehr Klimaschutz. Die Strategie soll dann 2022 Grundlage für Verhandlungen zur Tarifierung 2023 sein.

Sachverhalt: Der Änderungsantrag verbindet die aktuellen und strategischen Ziele, Fahrpreiserhöhungen zu stoppen und zukünftig das Ziel ins Auge zu fassen, durch sinkende Fahrpreise mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen und damit nachhaltig den Klimaschutz zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen: 2021 ca. 2 Mio. / ist in den neuen Haushaltsplan 2021 einzuarbeiten.
Da dieser noch nicht vorliegt, kann keine Deckungsquelle empfohlen werden.

.....
Eva-Maria Kröger
.....
.....

Anlagen
Keine